

# Business Intelligence aus der Microsoft-Cloud



Fenster und Türen sind das Kerngeschäft der HÖHBAUER GmbH. Das mittelständische Unternehmen gilt in seiner Branche als Innovator und hat nun ein Fenster vorgestellt, das im geschlossenen Zustand lüftet. Dazu wurde ein Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung komplett in den Fensterrahmen integriert.

IT-seitig hatte HÖHBAUER jedoch eine historisch gewachsene und heterogene IT-Landschaft und wollte diese vereinheitlichen. Die Wahl fiel auf Office 365 als Plattform für den Informations- und Wissenstransfer im Unternehmen. „Die Gesamtstrategie hat überzeugt: integrierte Lösungen, Sicherheit, Datenschutz und Investitionssicherheit – in allen Bereichen fühlen wir uns bei Microsoft gut aufgehoben“, erläutert Christoph Höhbauer, Mitglied der Geschäftsleitung.

Zurzeit ersetzt Office 365 auf rund 20 der etwa 120 PC-Arbeitsplätze veraltete Systeme durch Komponenten wie Exchange Online und Outlook. Schrittweise soll der Einsatz ausgeweitet und so die Zahl der Systeme reduziert werden. Darüber hinaus werden noch Branchenlösungen von Drittanbietern angebunden.

Hier machte sich die Erfahrung des IT-Partners aConTech bezahlt: „Die Herausforderung bei standardisierten Cloud-Technologien ist nicht die Implementierung, sondern die Mo-

dellierung der Infrastruktur nach den jeweiligen Anforderungen“, berichtet Stefan Zenkel, Geschäftsführer der aConTech GmbH.

## Power BI als intelligentes Analyse-Tool

Im nächsten Schritt strebt HÖHBAUER eine bessere Auswertung relevanter


---

**„Diese Technologien sind  
nur als Cloud-Lösungen  
für uns finanziell attraktiv“**


---

Geschäftsdaten an. „Wir haben zwei ERP-Systeme im Einsatz und sind bei der Datenauswertung an Kapazitätsgrenzen gestoßen“, so Höhbauer. Abhilfe schafft Power BI. Der cloud-basierte Analysedienst ermöglicht in Kombination mit PowerPivot für Excel eine übersichtliche Darstellung der wichtigsten Geschäftsdaten und die Erstellung umfassender Berichte.

„Wir haben bei der Datenaufbereitung einen riesigen Schritt gemacht“, erläutert Höhbauer. Auftragseingänge, Umsätze und Leads lassen sich nun einfach grafisch darstellen und müssen nicht mehr von den Controllern erstellt werden. Die Auslastung in den Abwicklungsabteilungen ist auf einen Blick ersichtlich. „Diese Technologien sind nur als Cloud-Lösungen für uns finanziell attraktiv“, resümiert Höhbauer.



**Mitarbeiter:**  
330, davon  
120 am PC



**Projektdauer:**  
8 Monate



**IT-Partner:**  
aConTech GmbH

**„Power BI eignet sich hervorragend, um Geschäftsentscheidungen fundiert zu unterstützen – ohne große Umstrukturierung der IT-Infrastruktur.“**

Christoph Höhbauer,  
Mitglied der Geschäftsleitung